Katholische Kirche Rontal

pfarreiblatt

12/2026 1. bis 31. Dezember **Katholische Kirche Rontal**



Immanuel: Gott mit uns

Leitartikel

Immanuel: Gott mit uns

Und sie werden dem Kind den Namen Immanuel geben, das heisst übersetzt: Gott mit uns.



Bild und Titelbild: shutterstock

Es weihnachtet sehr! Längst nicht nur Kinderaugen beginnen angesichts von Kerzenglanz, Weihnachtsbaum und der Aussicht auf Geschenke zu leuchten. Doch mit etwas Erfahrung wissen wir auch: Die Zeit um Advent und Weihnachten bedeutet auch Stress, Erwartungen und vielerorts (zu) viele Menschen auf (zu) kleinem Raum.

Kaum eine Zeit im Kirchenjahr ist dermassen von Erwartung geprägt wie die Adventszeit. Im Kern des Begriffes ist es die Erwartung der Ankunft (advent) des Herrn. Bei diesem Herrn handelt es sich nun nicht im engeren Sinne um jemanden, der eine Herrentoilette benutzt, sondern um den kyrios, den souveränen Herrscher der Welt, von dem wir hoffen, dass er die Welt verändere.

Im Rahmen der Erzählungen um die Geburt eben jenes Herrn Jesus Christus zitiert das Matthäusevangelium den Propheten Jesaja mit den folgenden Worten: «Und sie werden dem Kind den Namen Immanuel geben, das heisst übersetzt: Gott mit uns.» Bei den Menschen im Volk Gottes, an welche diese Prophetie ursprünglich gerichtet war, dürfte die Aussicht von «Gott mit uns» keineswegs ausschliesslich positive Gefühle ausgelöst haben. Aus den Erzählungen kannten die Menschen gleichermassen Episoden, in welchen die Nähe Gottes Wohlstand und gutes Leben bedeutete, wie auch solche, in welchen sich das Wirken Gottes hart und strafend anfühlte. Immanuel, Gott mit uns, kann vor diesem Hintergrund also als durchaus ambivalente Versprechung gelesen werden.

Und heute? Was erwidern wir Menschen, die sagen, sie würden den «Gott mit uns» angesichts von Weihnachtsstress und Konsumzwang gar nicht (mehr) erleben und erkennen? Ist vielleicht gerade der adventliche Dichtestress ein Ausdruck von «Gott mit uns»? Können uns die Menschenmassen vielleicht vor Augen führen, wie nahe uns Gott im Gegenüber bereits kommt? Und, wenn wir diese Form von Gottesnähe als nicht besonders positiv erleben, haben nicht wir alle die Chance, diese oftmals unvermeidlichen Begegnungen durch ein wenig eigenes Zutun ins Positive zu wenden?

Fern von pantheistischer Propaganda möchte ich uns alle genau dazu ermutigen: Tragen wir in den kommenden Tagen und Wochen durch ein Lächeln, durch eine Gefälligkeit, vielleicht auch einfach durch unser Dasein zu einem positiveren Erleben dieser Zeit bei. So soll es uns auf Weihnachten hin gelingen, Raum zu schaffen für DEN Immanuel!

Silvan Wyss,
Leitung Katechese/BIG

Pastoralraum aktuell

Advents- und Weihnachtsgruss

Noch ist das letzte Kalenderblatt vom Monat November nicht gewendet, da steht der erste Advent schon vor der Tür. Das Wort Advent beginnt nicht nur mit dem ersten Buchstaben des Alphabetes. Advent ist das Gegenteil von etwas zum Abschluss oder zu Ende bringen. Da fängt eine spezielle Zeit der Vorbereitung an. Mit jeder Kerze, die am Adventssonntag angezündet wird, kommt etwas mehr Licht in den Raum. Da stimmen sich die Menschen in der Adventszeit auf das ein, was kommt. Die Menschen üben sich ein auf ein Fest, an dem Menschwerdung gefeiert wird. Andere sind schon länger auf dem Weg und folgen einem Stern. Ob auf dem Weg sein, daheim oder wie und wo auch immer: Gesegnet mögen Sie alle sein auf dem Weg durch den Advent. Frohe und lichtvolle Festtage in Verbundenheit mit allen Mitarbeitenden im Pastoralraum Rontal.

Regina Osterwalder,
Pastoralraumleiterin,
Gemeindeleiterin Buchrain-Perlen, Ebikon und Root

Rorate-Feiern

Am letzten Wochenende im Monat November feiern die Christ:innen den ersten Advent. Mit dieser lichtvollen Zeit kommen auch unzählige bekannte Bräuche zum Zug. Einer davon sind die Rorate-Feiern. Es sind besondere Gottesdienste, die früh am Morgen und bei Kerzenlicht gefeiert werden. Das Wort Rorate stammt aus dem Lateinischen und bedeutet «Tauet» und ist das erste Wort aus dem Adventsgesang «Rorate caeli …». Auf Deutsch heisst es: «Tauet, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten herab.» Diesen Vers findet man im Buch des Propheten Jesaja 45,8. Dieser Vers bringt die Sehnsucht nach Gottes Kommen und der Befreiung zum Ausdruck.

Daten der Rorate-Lichtgottesdienste im Pastoralraum Rontal im Überblick:

- **Mittwoch, 2. Dezember, 06.30 Uhr, Kirche St. Agatha, Buchrain**
  Anschliessend Zmorge im Pfarreisaal
- **Mittwoch, 2. Dezember, 06.30 Uhr, Pfarrkirche Ebikon**
  Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim
- **Mittwoch, 2. Dezember, 06.30 Uhr, Kirche Dierikon**
  Anschliessend Zmorge bei der Bäckerei Brunner
- **Mittwoch, 9. Dezember, 06.30 Uhr, Kirche St. Agatha, Buchrain, ökumenisch**
  Mitgestaltet von den Schüler:innen, musikalisch begleitet von der Musikschule Rontal.
  Anschliessend Zmorge im Pfarreisaal.
  Anmeldung (Zmorge) bis spätestens Montag, 30. November an: Kath. Pfarramt, Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20, sekretariat.buchrain@kathrontal.ch oder via QR-Code.
- **Mittwoch, 9. Dezember, 06.30 Uhr, Pfarrkirche Root**
  Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim
- **Mittwoch, 9. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Ebikon**
  Adventlicher Lichtgottesdienst, anschliessend Apéro auf dem Kirchenplatz
- **Mittwoch, 16. Dezember, 06.30 Uhr, Kirche St. Joseph, Perlen**
  Anschliessend Zmorge im Pfarreisaal
- **Mittwoch, 16. Dezember, 06.30 Uhr, Pfarrkirche Ebikon**
  Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim
- **Donnerstag, 17. Dezember, 19.00 Uhr, Kapelle Honau**



«Eine Million Sterne» am 12. Dezember bei der Ronbrücke/Bahnhof Buchrain

Lichter der Hoffnung und Solidarität

Am Samstag, 12. Dezember leuchten bei der Ronbrücke beim Bahnhof Buchrain wieder unzählige Kerzen im Rahmen der Aktion «Eine Million Sterne». Mit dieser schweizweiten Solidaritätsaktion macht Caritas auf Armut und Ausgrenzung aufmerksam und setzt gemeinsam mit vielen Menschen ein sichtbares Zeichen der Hoffnung und Menschlichkeit.

Ab 16.30 Uhr bis 20 Uhr:

Der besinnliche Rundweg entlang der Ron lädt dazu ein, die Adventszeit bewusst zu erleben und Licht, Hoffnung und Gemeinschaft zu teilen. Er bietet Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, innezuhalten und sich von den vielen Kerzenlichtern berühren zu lassen. Jede Kerze steht für Solidarität mit Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, und erinnert daran, dass wir gemeinsam Hoffnung schenken können.

Das erwartet Sie:

* Am Infostand offerieren wir warme Getränke.
* Zünden Sie eine Kerze zugunsten von «Eine Million Sterne» an.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Abend im Rontal. Bei starkem Regen oder Schneefall können wir den Anlass leider nicht durchführen. Weitere Infos auf kathrontal.ch.



Leuchtet auch Ihre Kerze am 12. Dezember an der Ron in Bueri?

Foto: Marcel Bucher, marabu-fotografik.ch



Für Gross und Klein

Offenes Adventssingen

Mittwoch, 16. Dezember, 19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Maria in Ebikon

Wir laden Sie alle von nah und fern, Gross und Klein, herzlich in die Pfarrkirche St. Maria in Ebikon ein. Es werden traditionelle und bekannte Advents- und Weihnachtslieder gesungen, begleitet von Julia Stadelmann am Klavier und Salomo Schweizer mit der Oboe. Eine stimmungsvolle Geschichte rundet das gemeinsame Singen ab. Anschliessend gibt es ab 20.00 Uhr vor der Kirche ein knisterndes Feuer. Mit Gebäck und warmen Getränken klingt der Abend beim gemütlichen Beisammensein aus.
Wir freuen uns über Ihren Besuch und Ihr Mitsingen.

Ihr Pfarreiteam Ebikon

Friedenslicht – Zuversicht für alle

In der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet ein Kind ein Licht. Mit einer speziellen Laterne reist das Friedenslicht per Flugzeug nach Wien und von dort von Hand zu Hand bis in jedes Schweizer Dorf. Ein Brauch, der alle Grenzen überwindet.

Unter dem Motto «Mache dich auf und werde Licht» machen sich auch unsere Ministrant:innen aus dem Rontal am 3. Advent auf den Weg nach Luzern, um das Friedenslicht abzuholen. Sie sind herzlich eingeladen, das Friedenslicht aus unseren Kirchen mitzunehmen und auch weiterzugeben – als besonderes Zeichen des Friedens in dieser Zeit voller Krisen.

An folgenden Daten steht das Friedenslicht in den jeweiligen Kirchen für Sie zum Abholen bereit:

- ab Sonntag, 13. Dezember, 18.00 Uhr, in der Kirche St. Agatha, Buchrain
- ab Dienstag, 15. Dezember in der Pfarrkirche Ebikon (06.30–18.00 Uhr) sowie in der Franziskus-Kapelle Höfli



Foto: zVg

- ab Montag, 21. Dezember in der Pfarrkirche Root und in der Kirche Dierikon

Beim Friedenslicht finden Sie Friedenslichtkerzen, die Sie gegen einen Betrag mitnehmen können, falls Sie etwas spenden möchten. Wenn Sie das Licht ohne Unterbruch mit nach Hause tragen wollen, bringen Sie bitte eine eigene Laterne mit.

Weihnachten: anders und besonders

Offene Weihnacht

Möchten Sie Weihnachten einmal in einer anderen und dennoch besonderen Art erleben? Dann sind Sie herzlich willkommen zur «offenen Weihnacht im Rontal». Auch dieses Jahr laden die katholischen Pfarreien und die reformierten Kirchgemeinden im Rontal zur gemeinsamen offenen Weihnachtsfeier ein.

**Die Feier findet statt am 24. Dezember,
von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr,
im Pfarreiheim Ebikon**

Jüngere und Ältere, Alleinstehende und Familien, Menschen aller Religionen und jeder Herkunft – alle sind herzlich willkommen.
Nach dem Mittagessen gibt es für Kinder ab Kindergartenalter ein spezielles Angebot. Kleinkinder finden im Saal eine Spielecke. Ein Fahrdienst wird auf Wunsch organisiert. Die Feier ist für alle kostenlos, eine freiwillige Kollekte ist möglich.

Melden Sie sich bis Freitag, 11. Dezember an.
Wir freuen uns auf Sie.
Pedro Schmidli, pedro.schmidli@kathrontal.ch,
077 503 13 42 oder via
Onlineformular auf kathrontal.ch



Freiwillige gesucht

Möchten Sie uns bei der «offenen Weihnacht» unterstützen? Wir suchen Freiwillige für den Anlass am 24. Dezember sowie Kuchenspenden für das Dessertbuffet.

Bitte melden Sie sich bei Pedro Schmidli, Kontakt siehe links. Ein grosses Dankeschön im Voraus!

Jahresabschlussgottesdienst

Donnerstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Buchrain

Gemäss einer schönen Tradition wird am letzten Tag des Jahres im Pastoralraum Rontal ein Gottesdienst zum Jahresende gefeiert. Dieses Jahr findet er in Buchrain statt. Wir verabschieden uns in diesem Gottesdienst vom alten Jahr und gehen mit Gottes Segen in ein neues noch unbekanntes Jahr. Musikalisch wird dieser Gottesdienst von Anita Ulmann an der Orgel und von Raphael Staub mit der Posaune mitgestaltet. Die Pastoralraumleiterin Regina Osterwalder wird diesen Gottesdienst zusammen mit Karl Scholz und Katarina Rychla gestalten. Anschliessend stossen wir beim Apéro gemeinsam auf den Abschluss des Jahres und den bevorstehenden Jahreswechsel an.

Beichtgelegenheit

Freitag, 18. Dezember, 17.15–18.15 Uhr, Pfarrkirche Ebikon

Sie haben die Möglichkeit zur Einzelbeichte mit Joseph Chidi Anumnu, Kaplan des Pastoralraums.

Vorankündigung

Stabsübergabe an die neue Pastoralraumleitung – 25. April 2027

Wie bereits kommuniziert, hat Karl Scholz, der Nachfolger der jetzigen Pastoralraumleiterin Regina Osterwalder, am 1. August 2026 als Pfarreiseelsorger und designierter Pastoralraumleiter seine Arbeit aufgenommen. Nun ist der Termin für die Stabsübergabe in Absprache mit der Regionalverantwortlichen der Bistumsregion St. Viktor, Theres Küng-Bachmann, dem Kirchenratspräsidenten Ebikon und zukünftigen Kirchenratspräsidenten Rontal, Urs Kaufmann, zusammen mit Karl Scholz und Regina Osterwalder festgelegt worden. Ab dem 1. April 2027 übernimmt Karl Scholz die Pastoralraumleitung sowie die Gemeindeleitung in den drei Pfarreien Buchrain-Perlen, Ebikon und Root.

Die offzielle Stabsübergabe feiern wir am Sonntag, 25. April 2027, um 17.00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche St. Martin in Root. Theres Küng-Bachmann wird Karl Scholz in sein neues Amt einsetzen.

Zu diesem Gottesdienst und dem anschliessenden Apéro riche im Pfarreiheim Root sind alle herzlich eingeladen. Wir wünschen Karl Scholz jetzt schon viel Freude, Kraft und Gottes Segen für diese vielseitige Aufgabe.

Regina Osterwalder, Pastoralraumleiterin

Pfarrei Buchrain-Perlen

Mi 2. Dezember
6.30 Pfarrkirche Rorate-Lichtgottesdienst (K)
Gestaltung: Katarina Rychla
Anschliessend Zmorge

So 6. Dezember 2. Adventssonntag
10.45 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
Predigt: Matthias Kissling
Kollekte: Jugendkollekte

Di 8. Dezember Mariä Empfängnis
09.30 Pfarrkirche **Ebikon** Gottesdienst (E)
Predigt: Joseph Chidi Anumnu
Mitgestaltung: Blockflötenquartett Flautando
Kantonale Kollekte: Frauenzentrale Luzern
10.45 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst

Mi 9. Dezember
06.30 Pfarrkirche Ökumenische Roratefeier mit Familien
Gestaltung: Ania Brun
Mitwirkung: Musikschule Rontal – Blockflötenklasse mit Martina Blum u. Anita Ulmann, Orgel
Anschliessend Zmorge, Anmeldung siehe S. 3

Sa 12. Dezember
16.30 «Eine Million Sterne» in Buchrain, siehe S. 4

So 13. Dezember 3. Adventssonntag
10.00 Pfarreisaal ElKi-Feier
10.45 Pfarrkirche Gottesdienst (K) mit Versöhnungsfeier
Predigt: Bruno Strassmann
Mitwirkung: Rudolf Sutter, Violine, und Anita Ulmann, Orgel
Kollekte: Caritas – «Eine Million Sterne»

Mi 16. Dezember
06.30 Kirche Perlen Rorate-Lichtgottesdienst (K)
Mit Katarina Rychla
Mit anschliessendem Zmorge

Do 17. Dezember
16.00 AZ Tschann Gottesdienst (E)

Fr 18. Dezember
17.15 Pfarrkirche **Ebikon** Beichtgelegenheit, siehe S. 6

So 20. Dezember 4. Adventssonntag
10.45 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
Predigt: Joseph Chidi Anumnu
Kollekte: Ranfttreffen
19.30 Pfarrkirche Taizégebet
Anschliessend Tee und Kuchen

Do 24. Dezember Heiliger Abend
16.00 Pfarrkirche Kleinkinderfeier mit Krippenspiel als Theater, gespielt von Kindern
Gestaltung: Katarina Rychla
Mitwirkung: Querflötenensemble der Musikschule Rontal und Anita Ulmann, Orgel
17.00 Pfarrkirche Familiengottesdienst (K) mit Krippenspiel als Theater, gespielt von Kindern
Gestaltung: Katarina Rychla
Mitwirkung: Querflötenensemble der Musikschule Rontal und Anita Ulmann, Orgel
23.00 Pfarrkirche Hl.-Nacht-Gottesdienst (K)
Predigt: Karl Scholz
Mitwirkung: Sebastian Rosenberg, Trompete, und Anita Ulmann, Orgel
Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem

Fr 25. Dezember Weihnachten
10.45 Pfarrkirche Festgottesdienst (E)
Predigt: Joseph Chidi Anumnu
Mitwirkung: Kirchenchor u. Anita Ulmann, Orgel
Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem

Sa 26. Dezember Hl. Stephanus
10.45 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst

So 27. Dezember Fest der Heiligen Familie
10.45 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
Predigt: Ruedi Auf der Maur
Kollekte: Peace Brigade

Do 31. Dezember Hl. Silvester I., Papst
17.00 Pfarrkirche Jahresabschlussgottesdienst (K) des Pastoralraums
Predigt: Regina Osterwalder
Mitwirkung: Katarina Rychla und Karl Scholz
Musikalische Mitgestaltung: Anita Ulmann, Orgel, und Raphael Staub, Posaune
Kollekte: Ökum. Sozialberatung Rontal
Anschl. Apéro, siehe S. 6

Fr 1. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria
10.45 Pfarrkirche Neujahrsgottesdienst (K)
Predigt: Bruno Strassmann
Mitwirkung: Barbara Walter, Flöte, und Anita Ulmann, Orgel, mit anschl. Apéro
Bistumskollekte: Inländische Mission

Pfarrei Ebikon

Mi 2. Dezember
06.30 Pfarrkirche Rorate-Lichtgottesdienst
Mitgestaltung: Choral Schola
Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim

Do 3. Dezember
08.30 Pfarrkirche Rosenkranzgebet
09.00 Pfarrkirche Stille Anbetung
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
15.00 Höchweid Gottesdienst (K)

Fr 4. Dezember Hl. Barbara
14.30 Känzeli Gottesdienst (K) mit Singrunde für Senioren
19.00 Franziskuskapelle Lichtfeier mit dem Frauen-Netz und Eröffnung Adventsfenster, siehe S. 15
Anschliessend gemütliches Zusammensein bei Glühwein und Gebäck

2. Adventssonntag
Predigt: Matthias Kissling
Bistumskollekte: Universität Freiburg

Sa 5. Dezember
17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

So 6. Dezember
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Mo 7. Dezember
17.00 Franziskuskapelle Kolping-Gedenkfeier
Predigt: Hans Schelbert
Kollekte: Fachstelle für Schuldenfragen Luzern

Di 8. Dezember Mariä Empfängnis
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
Predigt: Joseph Chidi Anumnu
Mitgestaltung: Blockflötenquartett Flautando
Kantonale Kollekte: Frauenzentrale Luzern

Mi 9. Dezember
19.30 Pfarrkirche Adventlicher Lichtgottesdienst
Mitgestaltung: Blockflöten-Ensemble Rondo Allegra
Anschliessend Apéro auf dem Kirchenplatz

Do 10. Dezember
08.30 Pfarrkirche Rosenkranzgebet
09.00 Pfarrkirche Stille Anbetung
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E) mit Krankensalbung
15.00 Höchweid Gottesdienst (K)

3. Adventssonntag (Gaudete)

Sa 12. Dezember
16.30 «Eine Million Sterne» in Buchrain, siehe S. 4
17.00 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst

So 13. Dezember
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) mit Versöhnungsfeier und Gedächtnissen
Predigt: Bruno Strassmann
Kollekte: Helvetas

Mi 16. Dezember
06.30 Pfarrkirche Rorate-Lichtgottesdienst
Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim, siehe S. 4

Do 17. Dezember
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
15.00 Höchweid **kein** Gottesdienst

Fr 18. Dezember
17.15 Pfarrkirche Beichtgelegenheit, siehe S. 6

4. Adventssonntag
Predigt: Joseph Chidi Anumnu
Kollekte: die rodtegg – Stiftung für Menschen mit körperlicher Behinderung

Sa 19. Dezember
17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

So 20. Dezember
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

Mi 23. Dezember
14.30 Känzeli Gottesdienst (K) mit Singrunde für Senioren

Do 24. Dezember Heiliger Abend
15.00 Höchweid Gottesdienst (E)
15.00 Franziskuskapelle Weihnachtsfeier für Kinder bis 6 Jahre und Erwachsene
Anschliessend Apéro mit Punsch und Weihnachtsgebäck
17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
Predigt: Regina Osterwalder
Mitgestaltung: Projektchor,
Leitung: Kathrin Kaufmann
Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
23.00 Pfarrkirche Hl.-Nacht-Gottesdienst (K)
Predigt: Regina Osterwalder
Mitgestaltung: Chor Santa Maria und Instrumentalensemble «musica la roccia»
Leitung: Julia Stadelmann
Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem

Fr 25. Dezember Weihnachten
09.30 Pfarrkirche Festgottesdienst (K)
Predigt: Karl Scholz
Mitgestaltung: Young Wind Band Rontal,
Leitung: Roman Caprez
Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem

Sa 26. Dezember Hl. Stephanus
09.30 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst

So 27. Dezember Heilige Familie
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E) mit Gedächtnissen
Predigt: Joseph Chidi Anumnu
Kollekte: Compass Hubelmatt

Do 31. Dezember Hl. Silvester
09.30 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst
15.00 Höchweid **kein** Gottesdienst
17.00 Pfarrkirche **Buchrain** Jahresabschlussgottesdienst (K) des Pastoralraums
Predigt: Regina Osterwalder
Mitwirkung: Katarina Rychla und Karl Scholz
Musikal. Mitgestaltung: Anita Ulmann, Orgel, Raphael Staub, Posaune, Kollekte: Ökum. Sozialberatung Rontal, anschl. Apéro, siehe S. 6

Fr 1. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria
09.30 Pfarrkirche Neujahrsgottesdienst (K)
Predigt: Bruno Strassmann
Kollekte: Friedensdorf Broc
14.30 Känzeli **kein** Gottesdienst
17.00 Pfarrkirche **kein** Rosenkranzgebet

Pfarrei Root

Di 1. Dezember
09.00 Morgenrot Gottesdienst (E)

Mi 2. Dezember
06.30 Kirche Dierikon Rorate-Lichtgottesdienst (E)
Musikalische Mitwirkung: Blockflöten-Ensemble Rondo Allegra,
anschl. Zmorge in der Bäckerei Brunner
08.00 Kirche Dierikon **kein** Gottesdienst

Fr 4. Dezember
16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

So 6. Dezember 2. Adventssonntag
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
Predigt: Joseph Chidi Anumnu
Bistumskollekte: Jugendkollekte

Di 8. Dezember Mariä Empfängnis
09.30 Pfarrkirche **Ebikon** Gottesdienst (E)
Predigt: Joseph Chidi Anumnu
Mitgestaltung: Blockflötenquartett Flautando
Kantonale Kollekte: Frauenzentrale Luzern
10.00 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst

Mi 9. Dezember
06.30 Pfarrkirche Rorate-Lichtgottesdienst (K)
Musikalische Mitwirkung: Blockflötenensemble Rondo Allegra, anschl. Zmorge im Pfarreiheim
08.00 Kirche Dierikon **kein** Gottesdienst

Fr 11. Dezember
16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

Sa 12. Dezember
16.30 «Eine Million Sterne» in Buchrain, siehe S. 4

So 13. Dezember 3. Adventssonntag
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
Versöhnungsfeier
Predigt: Matthias Kissling
Kollekte: «Eine Million Sterne»

Mi 16. Dezember
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

Do 17. Dezember
19.00 Kapelle Honau Rorate-Lichtgottesdienst (E)

Fr 18. Dezember
16.00 Dorf Huus Root Weihnachts-Gottesdienst (K)
17.15 Pfarrkirche **Ebikon** Beichtgelegenheit, S. 6

So 20. Dezember 4. Adventssonntag
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
Predigt: Ruedi Auf der Maur
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen des Bistums Basel

Mi 23. Dezember
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

Do 24. Dezember Heiliger Abend
15.00 Kirche Dierikon Kleinkinderfeier
Für Kinder bis 8 Jahre
16.30 Pfarrkirche Familien-Gottesdienst (K)
Predigt: Matthias Kissling
Musikalische Mitwirkung: Sängerin Marisa Urfer
22.30 Pfarrkirche Hl.-Nacht-Gottesdienst (E)
Predigt: Joseph Chidi Anumnu
Musikalische Mitwirkung: Albor Rosenfeld, Violine
Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem

Fr 25. Dezember Weihnachten
10.00 Kirche Dierikon Festgottesdienst (K)
Predigt: Andres Lienhard
Musikalische Mitwirkung: Sängerin Marisa Urfer
Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
16.00 Unterfeld **kein** Gottesdienst

Sa 26. Dezember Hl. Stephanus
16.00 Unterfeld Weihnachts-Gottesdienst (E)

So 27. Dezember
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
Predigt: Katarina Rychla
Kollekte: Hauszeit mit Herz

Mi 30. Dezember
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

Do 31. Dezember Hl. Silvester
10.00 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst
17.00 Pfarrkirche **Buchrain** Jahresabschlussgottesdienst (K) des Pastoralraums
Predigt: Regina Osterwalder
Mitwirkung: Katarina Rychla und Karl Scholz
Musikal. Mitgestaltung: A. Ulmann, Orgel, und Raphael Staub, Posaune, Kollekte: Ökum. Sozialberatung Rontal, anschl. Apéro, siehe S. 6

Rosenkranzgebete

Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags	17.00	Pfarrkirche

Pfarrei Ebikon

Freitag, 4. Dez.	17.00	Pfarrkirche

Pfarrei Root

Montags	13.30	Pfarrkirche
Montags	16.00	Altersheim Unterfeld
Donnerstags	16.00	Pfarrkirche: Gebet für Priester/Priesterberufungen
Samstags	17.30	Kapelle Morgenrot

Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung oder eine Hauskommunion? Wir sind gerne für Sie da:

Priester im Pastoralraum:
- Joseph Chidi Anumnu, Kaplan
  joseph.anumnu@kathrontal.ch

Seelsorgende im Pastoralraum:
- Ruedi Auf der Maur, 041 444 04 80
  ruedi.aufdermaur@kathrontal.ch
- Christa Grünenfelder, 041 444 04 87
  christa.gruenenfelder@kathrontal.ch
- Matthias Kissling, 041 455 00 69
  matthias.kissling@kathrontal.ch
- Andres Lienhard, 041 444 04 80
  andres.lienhard@kathrontal.ch
- Regina Osterwalder, 041 444 04 80
  regina.osterwalder@kathrontal.ch
- Katarina Rychla, 041 444 30 22
  katarina.rychla@kathrontal.ch
- Karl Scholz, 041 455 00 61
  karl.scholz@kathrontal.ch
- Bruno Strassmann, 041 444 04 80
  bruno.strassmann@kathrontal.ch

Notfallnummer der Seelsorge:
Diese erfahren Sie ausserhalb der Öffnungszeiten der Pfarreisekretariate via Telefonbeantworter.

Wichtige Adressen

Leitung Pastoralraum und Gemeindeleitungen Buchrain-Perlen, Ebikon und Root
Regina Osterwalder

Administration/Kommunikation Pastoralraum
Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 88
info@kathrontal.ch
kommunikation@kathrontal.ch

Ökumenische Sozialberatung Rontal
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon, 041 440 13 04
nguyet.tran@kirchenrontal.ch
Beratungsgespräche nach telefonischer Vereinbarung:
Dienstag und Mittwoch

Kirchgemeindeverband
Vorstand: 079 317 48 15, patrick.meier@kathrontal.ch
Geschäftsstelle: 041 440 32 29

Pfarreiblatt
Buchrain-Perlen: 041 444 30 20,
pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch
Ebikon: 041 444 04 80, pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch
Root: 079 418 99 38, pfarreiblatt.root@kathrontal.ch

Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen
Sekretariat: Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch
Reservationen Kirchenzentrum: Csaba Szabó,
078 692 68 10, reservationen.buchrain@kathrontal.ch

Pfarrei St. Maria Ebikon
Sekretariat: Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 80
sekretariat.ebikon@kathrontal.ch
Reservationen Pfarreiheim/Kirchenzentrum Höfli:
Peter Lustenberger, 079 606 95 51,
reservationen.ebikon@kathrontal.ch

Pfarrei St. Martin Root
Sekretariat: Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 60
sekretariat.root@kathrontal.ch
Reservationen Pfarreiheim: Anita Rohrer, Mo–Fr: 08.00–11.00, 079 374 74 16, reservationen.root@kathrontal.ch

Zusätzliche Kontaktmöglichkeiten: www.kathrontal.ch

Advent und Weihnachten

Advent in der Kinderecke

29. November bis 24. Dezember
Der Advent ist eine geheimnisvolle und kreative Zeit – voller Überraschungen und Vorfreude. Ab dem 1. Advent lädt euch die Kinderecke in der Kirche St. Agatha zum Mitmachen ein.
Gestaltet eure eigene Weihnachtsbastelei und entdeckt dabei etwas ganz Besonderes: Ein QR-Code führt euch zu einer Adventsgeschichte mit Bildern, die euch vorgelesen wird – gemütlich und stimmungsvoll, passend zur Adventszeit. Kommt vorbei, bastelt mit und lasst euch verzaubern!

Rorate-Lichtgottesdienste

Kaum ein anderer Gottesdienst steht so klar für den Advent. So manche:r kennt diese Roratefeiern von früher und praktiziert sie gerne auch heute noch. Weitere Informationen mit den Daten siehe S. 3.



«Eine Million Sterne»

Samstag, 12. Dezember, ab 16.30 bis 20.00 Uhr, Ronbrücke beim Bahnhof Buchrain
Besinnlicher Lichterrundweg an der Ron entlang.
Weitere Informationen auf Seite 4.

ElKi-Feier

Sonntag, 13. Dezember, 10.00 Uhr, Pfarreisaal Kirchenzentrum St. Agatha
Alle Kinder und ihre Eltern sind herzlich zum ökumenischen Kleinkindergottesdienst eingeladen.
Wir singen, tanzen, erzählen, lauschen, basteln und beten miteinander. Das ElKi-Team freut sich auf neugierige Kinder mit ihren Eltern.

Ab dem 3. Advent

Friedenslicht

Sie sind herzlich eingeladen, das aus der Geburtsgrotte in Bethlehem stammende Friedenslicht aus unseren Kirchen mitzunehmen und auch weiterzugeben – als besonderes Zeichen des Friedens in dieser Zeit voller Krisen. Alle Infos dazu auf S. 5.



Foto: zVg

Taizégebet

Sonntag, 20. Dezember, 19.30 Uhr
Anschliessend Tee und Kuchen

Kleinkinderfeier und Familiengottesdienst

Donnerstag, 24. Dezember, Kirche St. Agatha
mit Aufführung des Krippenspiels

16.00 Uhr Kleinkinderfeier
17.00 Uhr Familiengottesdienst
Im Familiengottesdienst begleitet uns das Querflötenensemble der Musikschule Rontal. Den Gottesdienst gestaltet Katarina Rychla.
Anschliessend an die Gottesdienste kann mit den eigenen Laternen das Friedenslicht nach Hause mitgenommen werden.



Foto: Mathias Gut

Heilige-Nacht-Gottesdienst

Donnerstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr, Kirche St. Agatha
Der Mitternachtsgottesdienst wird musikalisch begleitet von Sebastian Rosenberg an der Trompete und Anita Ulmann an der Orgel. Predigt: Karl Scholz.

Weihnachtsfestgottesdienst

Freitag, 25. Dezember, 10.45 Uhr, Kirche St. Agatha
Weihnachtsfestgottesdienst mit dem Kirchenchor und Anita Ulmann, Orgel. Predigt: Joseph Chidi Anumnu.

Jahresabschlussgottesdienst

Donnerstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche St. Agatha
Alle Informationen dazu auf S. 6.

Neujahrsgottesdienst

Freitag, 1. Januar, 10.45 Uhr, Kirche St. Agatha
Neujahrsgottesdienst (K) mit musikalischer Begleitung von Barbara Walter, Flöte, und Anita Ulmann, Orgel. Predigt: Bruno Strassmann.

Weihnächtliche Klänge im Festgottesdienst



Der Kirchenchor von Bueri. *Foto: zVg*

Der Kirchenchor lädt herzlich zum festlichen Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember um 10.45 Uhr ein. Gemeinsam möchten wir die Geburt Jesu feiern und die weihnächtliche Botschaft mit Musik, Gesang und vertrauten Weihnachtsliedern lebendig werden lassen.

Bereits zu Beginn setzt ein festliches Gloria von Wolfgang Carl Briegel einen strahlenden musikalischen Akzent. Mit seinem freudigen und schwungvollen Charakter öffnet es gleichsam die Türen zum Weihnachtsfest und lädt die Gemeinde ein, in den Jubel über die Geburt Christi einzustimmen.

Pastoralmesse
Im Mittelpunkt der musikalischen Gestaltung steht die Pastoralmesse in G von Ignaz Reimann. Im Kyrie begegnet uns eine ruhige, bittende Stimmung. Die Musik erinnert an den beschwerlichen Weg von Maria und Josef nach Bethlehem, getragen von Vertrauen und Hoffnung.

Das Gloria lässt die Freude über die Geburt Jesu aufleuchten. Lebendige Rhythmen und strahlende Melodien erinnern an den Jubel der Engel und ihre Botschaft an die Hirten: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.

Im Sanctus weitet sich der musikalische Blick. Feierlich und kraftvoll klingt das Staunen über das göttliche Geheimnis an, über das Kind in der Krippe und die Heilige Familie, in deren Schlichtheit Gottes Nähe sichtbar wird.

Das Benedictus führt in eine zartere, ruhigere Klangwelt. Die Melodien lassen an die Hirten denken, die sich auf den Weg zur Krippe machen, und an die Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern folgen, um dem neugeborenen König ihre Gaben zu bringen.
Im Agnus Dei wird die Musik nochmals still und innig. Die Bitte um Frieden steht im Mittelpunkt und verbindet die Weihnachtsgeschichte mit unserer Gegenwart: «Dona nobis pacem» – schenke uns Frieden.

Begleitung des Chores
Begleitet wird der Chor von einem Streichtrio und der Orgel: Tiina Huttunen und Nicole Gwerder (Geige), Jacqueline Kovaci (Bratsche) und Anita Ulmann (Orgel). Die musikalische Leitung hat Zsuzsanna Szabó.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde und darauf, gemeinsam auch einige vertraute Weihnachtslieder zu singen. Lassen Sie uns Weihnachten miteinander feiern mit Musik, Gesang und der frohen Botschaft von der Geburt Jesu.

Zsuzsanna Szabó,
Dirigentin

Zwischen Gänsehaut und Ohrwurm

Die Musikgesellschaft Perlen-Buchrain lädt am 3. Advent zu ihrem Adventskonzert ein. Zu hören gibt es ein vielseitiges Programm, das gespickt ist mit Gänsehaut- und Ohrwurm-Momenten.

Manche Melodien bleiben hängen, andere gehen unter die Haut. Am **Sonntag, 13. Dezember, treffen um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Buchrain** beide aufeinander. Mit Stücken wie «You Raise Me Up», «Euphoria», «Let It Go» oder dem kraftvollen «Rood» darf das Publikum ein abwechslungsreiches Programm erwarten, das unterschiedliche Klangwelten verbindet.



Die Musikgesellschaft Perlen-Buchrain, als sie diesen September im Musikpavillon Luzern spielte. *Foto: zVg*

Adventszeit geniessen

Die Musikant:innen wechseln zwischen gefühlvollen Melodien, bekannten Filmmusikklängen und unterhaltsamen Rhythmen. So entsteht ein Konzert, das nicht nur zur Adventszeit passt, sondern auch musikalisch für Abwechslung sorgt.

Kurz innehalten

In «Rood» singt Marco Borsato von der Kraft der Liebe in einer Welt voller Hass, Krieg und Gewalt. Die Farbe Rot, zunehmend mit Leid verbunden, soll wieder für Liebe, Leidenschaft und Lebensfreude stehen. Das Lied ist ein Plädoyer für Hoffnung und dafür, das Schöne im Leben nicht aus den Augen zu verlieren. Die kraftvolle Melodie unterstreicht diese Botschaft und zeigt, wie Musik Gefühle und Geschichten hörbar macht.

Anschliessend wartet der dampfende Glühwein- und Punsch-Apéro auf dem Kirchplatz. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Türkollekte.

Lena Zumsteg,
Musikgesellschaft Perlen-Buchrain

Voranzeige

Seniorenfasnacht Bueri-Perle

Samstag, 30. Januar 2027,
ab 13.00 Uhr

im Pfarreisaal, Kath. Kirche
St. Agatha, Buchrain





Kirchenrat Buchrain-Perlen

Vielen Dank für euer Engagement



Hinten von links:
Regina Osterwalder, Peter Kaufmann, Walter Graf.
Vorne von links: Thomas Ursprung, Doris Kaufmann, Claudia Schneider.

Lieber Peter

Nach über 20 Jahren im Kirchenrat Buchrain-Perlen, davon 18 Jahre als Präsident, verabschieden wir dich mit grosser Dankbarkeit aus deinem Amt.
Mit viel Herzblut, Weitsicht und einem ausserordentlichen Engagement hast du unsere Kirchgemeinde geprägt und mitgetragen. Du warst ein umsichtiger Präsident, der stets das Wohl der Kirchgemeinde und der Mitarbeitenden im Blick hatte. Dank deinem grossen Fachwissen, deiner immensen Erfahrung und deinem Netzwerk konnten zahlreiche Entwicklungen und wichtige Projekte erfolgreich umgesetzt werden: darunter die Renovation der Kirche St. Agatha sowie die Neugestaltung des Eingangsbereichs, des Foyers und des Aussenplatzes. Ebenso hast du die Gründung des Kirchgemeindeverbandes Rontal und die laufende Fusion der Kirchgemeinden Buchrain-Perlen, Ebikon und Root entscheidend mitgestaltet. Dein Talent, Grosses zu organisieren, z. B. das 50-jährige Jubiläum des Kirchenzentrums Buchrain oder die unvergessliche Reise nach Rom, ist niemandem entgangen. Als stetiger Unterstützer des Weihnachtsmarkts und des Vereins Alt-Bar hast du zudem das kulturelle Leben unseres Dorfes bereichert.

Lieber Peter, für alles, was du in all den Jahren für unsere Kirchgemeinde geleistet hast, danken wir dir von Herzen. Wir wünschen dir für die Zukunft Gesundheit, viele schöne Momente und vor allem Zeit, die du mit den Menschen verbringen kannst, die dir wichtig sind.

Lieber Walti

Mit deinem grossen Fachwissen, deinem Weitblick und deiner ruhigen Art hast du den Kirchenrat über viele Jahre entscheidend geprägt. Du warst für uns nicht nur ein äusserst verlässlicher Kirchmeier, sondern oft auch die Stimme der Vernunft, wenn Ideen und Möglichkeiten auseinanderliefen. Besonders dankbar sind wir dir, dass du vor zwei Jahren nochmals Verantwortung übernommen und uns in der wichtigen Zeit der Fusion begleitet hast. Für deinen grossen Einsatz und deine unermüdliche Leidenschaft danken wir dir von Herzen. Wir werden dich und dein Engagement in bester Erinnerung behalten und wünschen dir für die Zukunft Gesundheit und viel Freude mit deinen Liebsten. Herzlichen Dank für alles.

Liebe Claudia

Du hast den Kirchenrat mit deiner ruhigen, herzlichen und besonnenen Art während vier Jahren geprägt und bereichert. Deine sorgfältigen Protokolle, dein klarer Blick für das Wesentliche und deine lösungsorientierten Beiträge waren für uns von grossem Wert. Du hast Diskussionen konstruktiv begleitet und wesentlich zu guten Entscheidungen beigetragen. Dafür danken wir dir von Herzen. Es freut uns sehr, dass du unserer Pfarrei weiterhin verbunden bleibst. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute und weiterhin viele schöne Begegnungen. Herzlichen Dank für dein grosses Engagement.

Doris und Thomas

Mit der Fusion zur Kirchgemeinde Rontal endet Ende 2026 unsere Zeit im Kirchenrat Buchrain-Perlen. Umso mehr freuen wir uns, ab 2027 unsere Kirchgemeinde im neuen Kirchenrat vertreten zu dürfen. Die Erfahrungen, Begegnungen und Erkenntnisse der vergangenen Jahre nehmen wir mit. Und mit viel Engagement und Herzblut möchten wir Bewährtes weitertragen, Neues mitgestalten und gemeinsam mit vielen engagierten Menschen die Zukunft der neuen Kirchgemeinde Rontal prägen.

Thomas Ursprung und Doris Kaufmann

Advent und Weihnachten

Lichtfeier mit dem FrauenNetz

Freitag, 4. Dezember, 19.00 Uhr, Franziskus-Kapelle



Foto: Heidi Ineichen

Das FrauenNetz lädt herzlich ein, mit besinnlichen Texten, Musik, Stille, einem Lichtritual und dem Adventsfenster gemeinsam innezuhalten und sich auf die Adventszeit einzustimmen.
Anschliessend geniessen wir zusammen mit dem Quartierverein Höfli einen feinen Adventsapéro in gemütlicher Atmosphäre.
Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen!

Konzerte

In der Pfarrkirche finden in der Adventszeit verschiedene Konzerte statt.
Die Termine sind in der Agenda hinten im Pfarreiblatt ersichtlich. Weitere Informationen durch den Veranstalter.

Rorate-Lichtgottesdienste



Foto: Marcel Bucher, marabu-fotografik.ch

Kaum ein anderer Gottesdienst steht so klar für den Advent. So manche:r kennt diese Roratefeiern von früher und praktiziert sie gerne auch heute noch. Weitere Informationen mit den Daten siehe S. 3.

Gedenkfeier Adolf Kolping

Montag, 7. Dezember, 17.00 Uhr, Franziskus-Kapelle
Die jährliche Feier am Todestag des Gründers der früheren Gesellenvereine wird auch als Vorabendgottesdienst zum Feiertag gehalten. Sie steht heuer unter dem Leitsatz von Adolf Kolping: «Wer die Menschen gewinnen will, muss sein Herz zum Pfand geben». Die Predigt hält Hans Schelbert.

Hochfest Mariä Empfängnis

Am Dienstag, 8. Dezember, feiern wir das Hochfest Mariä Empfängnis. Gott hat Maria von Anfang an in besonderer Weise mit seiner Gnade beschenkt und sie zur Mutter Jesu erwählt. Ihr Fest lädt uns ein, auf Gottes Liebe zu vertrauen und uns von ihm auf unserem Lebensweg begleiten zu lassen.
Herzlich laden wir zur festlichen Eucharistiefeier des Pastoralraums in der Pfarrkirche Ebikon ein mit Kaplan Joseph Chidi Anumnu. Organistin Beatrice Graf und das Blockflötenquartett Flautando gestalten den Gottesdienst musikalisch mit. Wir freuen uns, dieses besondere Fest gemeinsam mit Ihnen zu feiern!

«Eine Million Sterne»

Samstag, 12. Dezember, ab 16.30 bis 20.00 Uhr, Ronbrücke beim Bahnhof Buchrain
Besinnlicher Lichterrundweg an der Ron entlang.
Weitere Informationen auf Seite 4.

Gottesdienst mit Versöhnungsfeier

Am Sonntag, 13. Dezember findet um 09.30 Uhr eine Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche statt zu den vorweihnachtlichen altkirchlichen O-Antiphonen mit den messianischen Erwartungen, die auf den Verheissungen der Bibel gründen. Es sind die Einstimmungs- und Antwortrufe der Vespern vom 17. bis 23. Dezember. Sie drücken unsere Hoffnungen und Erwartungen an Gott aus.
Jeder Mensch und jede Zeit haben ihre Probleme, Sorgen und Nöte. Wir dürfen vor Gott treten mit unseren Fehlern, Kanten und Begrenztheiten. In besinnlichen Fragen der Versöhnungsfeier fassen wir sie in Worte und übergeben sie Gott. Zugleich drücken wir unsere Sehnsucht aus im Ruf: «Maranatha, komm, du befreiende Kraft aus der Höhe!»
So stimmen wir uns in Wort und berührender Musik ein auf die Feier der Geburt Jesu.

Predigt: Bruno Strassmann, Musik: André Emmenegger, Orgel, und Sarah Hirschi, Geige.

Friedenslicht

Sie sind herzlich eingeladen, das aus der Geburtsgrotte in Bethlehem stammende Friedenslicht aus unserer Kirche mitzunehmen und auch weiterzugeben – als besonderes Zeichen des Friedens in dieser Zeit voller Krisen. Alle Infos dazu auf S. 5.



Foto: zVg

Offenes Adventssingen



Foto: David Bumbacher

Mittwoch, 16. Dezember, 19.00 Uhr, Pfarrkirche
Wir laden Sie alle von nah und fern, Gross und Klein, herzlich in die Pfarrkirche ein. Es werden traditionelle und bekannte Lieder gesungen. Weitere Details finden Sie auf Seite 4.

Offene Weihnacht

Gemeinschaft erfahren – hier bei der Offenen Weihnacht im Rontal am 24. Dezember, ab 11.30 Uhr im Pfarreiheim Ebikon. Detaillierte Informationen siehe S. 5.

Heiliger Abend, Donnerstag, 24. Dezember



Foto: Karin Eiholzer

15.00 Uhr: Weihnachtsfeier in der Franziskus-Kapelle. Alle Kinder bis 6 Jahre und ihre Familien sind zu einer kurzen Feier mit der Weihnachtsgeschichte und weihnächtlicher Musik eingeladen. Wir spüren dem Geheimnis der Heiligen Nacht nach. Dabei leuchten der Christbaum und die Krippe. Kommst du auch? Heidi Ineichen gestaltet diese Feier. Im Anschluss gibt es noch Punsch und andere warme Getränke. Wir freuen uns auf dich und deine Familie!

17.00 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Projektchor unter der Leitung von Kathrin Kaufmann-Lang. Mit dem Thema «Fürchtet euch nicht» stimmen wir uns ein auf Weihnachten. Predigt: Regina Osterwalder.
23.00 Uhr: Lassen Sie sich zu einem besonderen Gottesdienst einladen, in dem festlicher Chorgesang und klangvolle Instrumente die Feier des Glaubens auf schöne Weise bereichern.
Der Chor Santa Maria gestaltet gemeinsam mit dem Instrumentalensemble «musica la roccia» und Beat Heimgartner an der Orgel die Messe in G von Christopher Tambling. Diese Musik vereint Stimme, prachtvolle Melodien und abwechslungsreiche Klangfarben zu einer feierlichen Atmosphäre, die Herz und Seele berührt. Erleben Sie, wie Musik, Gebet und Gemeinschaft in diesem festlichen Gottesdienst zusammenfinden, und lassen Sie sich von den bewegenden Klängen durch den Abend begleiten. Predigt: Regina Osterwalder. Wir freuen uns auf Sie.

Weihnachten

Freitag, 25. Dezember, 09.30 Uhr, Pfarrkirche
Der Festgottesdienst zum Weihnachtstag wird musikalisch mitgestaltet von der Young Wind Band Rontal unter der Leitung von Roman Caprez. Predigt: Karl Scholz.

Silvester

Donnerstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Buchrain
Jahresabschlussgottesdienst des Pastoralraums. Musikalisch wird dieser Gottesdienst von Anita Ulmann an der Orgel und von Raphael Staub mit der Posaune mitgestaltet. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. Mit Regina Osterwalder, Karl Scholz und Katarina Rychla. Details S. 6.

Neujahrsgottesdienst 2027

Freitag, 1. Januar, 09.30 Uhr, Pfarrkirche
Miteinander empfangen wir das Jahr 2027 und stellen es in den Segen Gottes. Predigt: Bruno Strassmann, Musik: Beat Heimgartner, Orgel, und Josef Muff, Trompete.

Öffnungszeiten Weihnachtsferien

Während der Weihnachtsferien vom 21. Dezember bis 1. Januar 2027 ist das Pfarreisekretariat jeweils vormittags von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten sind die Seelsorgenden über die Notfallnummer erreichbar. Diese erfahren Sie via Telefonbeantworter der Nummer 041 444 04 80.

Firmung 2026

Schmetterling im Kopf

Am 25. Oktober wurden 26 junge Erwachsene von Firmspender Rafal Lupa in der Pfarrkirche in Ebikon gefirmt. In seiner Predigt nahm er Bezug auf den Schmetterling, der bei seiner letzten Firmung in Ebikon vor zwei Jahren durch die Kirche geflattert ist. Er wünschte allen einen Schmetterling im Kopf, der für die Fähigkeit zur Veränderung steht. Egal was passiert, wir haben immer die Möglichkeit, uns weiterzuentwickeln, um neue Herausforderungen zu meistern und so eine noch erstaunlichere und schönere Version von uns selbst zu werden – so wie aus der Raupe ein Schmetterling wird. Auch viele Firmand:innen haben den Gottesdienst aktiv mitgestaltet und so für die Mitfeiernden spürbar gemacht, dass sie diesen wichtigen Schritt im Glaubensleben mit Überzeugung gehen. Zur festlichen Stimmung trugen zusätzlich der Teilchor Santa Maria, das Marc Hunziker Trio sowie die Sängerin Michelle Schrepfer bei. Hier einige fotografische Impressionen des Festtags.

Christa Grünenfelder, Pfarreiseelsorgerin
Fotos: marabu-fotografik. ch













Kirchenrat Ebikon

Ein grosser Dank!



Der Kirchenrat Ebikon von links: Gregor Erni, Hugo Christen, Regina Osterwalder, Markus Fröhlich, Mark Pfyffer und Urs Kaufmann.

Ende des Jahres geht eine Ära zu Ende: Mit der Fusion der Kirchgemeinden im Rontal besteht ab Januar 2027 nur noch die Kirchgemeinde Rontal. Die bisherigen Kirchenräte werden durch einen neuen, gemeinsamen Kirchenrat abgelöst. Für Ebikon ist das ein Moment des Abschieds und vor allem des Dankes.

Acht Jahre lang hat der aktuelle Kirchenrat Ebikon in seiner Zusammensetzung mit Kontinuität, Weitsicht und grossem Herzblut gewirkt. Dank dieser verlässlichen Arbeit konnte vieles erreicht werden. Zu den Meilensteinen gehören:

- der Abschluss des Bauprojekts Höfli,
- die Innensanierung der Pfarrkirche und die Orgelsanierung,
- die Sanierung der Dorfstrasse 8, verbunden mit dem neuen Anbau,
- die Ermöglichung eines Raums für die Spielgruppe Villa Kunterbunt im alten Jubla-Haus,
- die Ausgestaltung des Baurechtes für den Gewerbebau Halten,
- die aktive Mitgestaltung des Jubiläumsjahrs «150 Jahr Pfarrei Santa Maria»,
- die Entwicklung des Cafés Pfarrhausgarten und viele grössere und kleinere Projekte, die oft im Hintergrund geschahen, und doch für das Leben in unserer Pfarrei wichtig waren.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Kirchenräten Mark Pfyffer, Hugo Christen, Markus Fröhlich und Urs Kaufmann, der Gemeindeleiterin Regina Osterwalder sowie Gregor Erni als Geschäftsführer. Ihr habt Zeit, Kraft und viel Herzblut investiert. Besonders schön war das wertvolle Miteinander: Die Zusammenarbeit war stets offen, wertschätzend und sehr angenehm. Das ist nicht selbstverständlich.

Ebenso danken wir der Rechnungskommission mit Silvia Herzog, Sylvie Landolt-Mahler, Othmar Frank und Armin Sticher. Sie hat den Kirchenrat in all den Jahren kritisch, wohlwollend und zuverlässig unterstützt und begleitet.

Wir blicken mit Dankbarkeit zurück und mit Zuversicht nach vorne, in die gemeinsame Zukunft der Kirchgemeinde Rontal. Im neuen Kirchenrat Rontal werden Markus Fröhlich, Urs Kaufmann und Hugo Christen die Rechnungskommission Ebikon vertreten. Regina Osterwalder wird als Pastoralraumleiterin weiterhin die Anliegen der Pfarreien einbringen.

Danke für alles, was war, und für alles, was daraus wachsen darf!

Urs Kaufmann,
Präsident Kirchenrat Rontal

Advent und Weihnachten

Weihnachtsfeier für Kinder

Donnerstag, 24. Dezember, um 15.00 bis ca. 15.30 Uhr, Kirche Dierikon
Empfohlenes Alter: bis 8 Jahre

Wir laden alle Kinder herzlich zu einer fröhlichen und festlichen Weihnachtsfeier ein. In der Kirche hören wir eine schöne Weihnachtsgeschichte, singen bekannte Lieder und geniessen die stimmungsvolle Atmosphäre. Gemeinsam möchten wir die Freude und das Licht von Weihnachten spüren und uns auf das grosse Fest vorbereiten.
Eltern, Grosseltern und Geschwister sind ebenfalls herzlich willkommen, dieses besondere Erlebnis mitzufeiern.

Corinne Felber

Weihnachten für alle – scheinheilig und heiliger Schein

Am 24. Dezember in Root.
Von der Kulturkommission und der Kirche in Root.

Der Familienfilm zeigt so einiges. Zuerst fängt das Krippenspiel an wie immer. Aber dann haben einige etwas dagegen. Warum nur? Und was tun, dass schliesslich Scheinheilige und nicht heilig Scheinende zusammen etwas von Weihnachten haben?
Lassen Sie sich überraschen!
Ob Scheinheilig oder nicht-heilig-scheinend spielt keine Rolle. Hauptsache wir machen etwas, das für alle da ist. Darum machen wir – Kulturkommission und Kirche – zusammen ein Weihnachtsprogramm. Für alle. **Seid dabei, wo's euch gefällt:** Mit tausend Kugeln, beim Film, vom fröhlichen Schwatzen beim Picken & Nippen zum besinnlichen Teilen vom Brot – aus Milliarden von Körnern.

Kultur Root

Matthias Kissling



Bildquelle: www.heiligerschein.ch

Scheinheilig – heiliger Schein
am 24. Dezember. Sie kommen, wann Sie wollen!

15.00 bis 15.30 Uhr
«Picken & Nippen». Plaudern mit Feinem
vor dem Pfarreiheim, Schulstrasse 7

15.30 bis 16.15 Uhr
«Heiliger Schein»: Film 40 Minuten
im Pfarrsaal, Schulstrasse 7

16.30 bis 17.00 Uhr
«1000 Kugeln»: Weihnachtsfeier für alle
in der Kirche, Gestaltung: Matthias Kissling
anschliessend **«helle Nacht»: Brotfeier**
bei der Kirche

1000 Kugeln für ein Weihnachtsfest



Vielleicht ist es etwas hoch gegriffen: 1000 Kugeln. Aber nach der Vielfalt der gestrickten Kugeln (Julekuler) vom letzten Jahr wird man übermütig! Und das ist gut so. Denn Weihnachten ist das Schönste mal 1000!
Dass Gott einer von uns wird, leuchtet tausendfach!
Konkret: **Wir suchen 1000 alte Weihnachtskugeln,** die Sie nicht mehr brauchen: übrig gebliebene oder aus der Mode gekommene. Es brauchen nicht mehr die schönsten zu sein, Sie können auch ein paar Wachstropfen draufhaben. Wenn Sie welche haben: einfach **jederzeit** ins Pfarreiheim bringen. Wir haben Platz dafür! Und wir machen mit den geschickten Händen vom letzten Jahr (?) und ein paar mehr (!) eine weihnächtliche Dekoration für die Kirche.
Jeweils an den Freitagen vom 4., 11. und 18. Dezember. Ab 18 Uhr, gleichzeitig mit dem Guetzlibacken. (Anleitungen fürs «Homeoffice» werden übrigens auch wieder herausgegeben!) *Matthias Kissling*

Adventskalender in der Pfarrkirche Root

In diesem Jahr wartet in der Pfarrkirche Root ein besonderer Adventskalender auf Gross und Klein. Jeden Tag gibt es eine kleine Überraschung zu entdecken: besinnliche Geschichten, kreative Bastelideen, ein feines Rezept und weitere Anregungen, die zum Nachdenken, Gestalten und Geniessen einladen.
Die täglichen Überraschungen liegen in der Kirche bereit und dürfen kostenlos mit nach Hause genommen werden. Schauen Sie vorbei und nehmen Sie ein kleines Stück Adventsfreude mit nach Hause! Wir wünschen allen eine lichtvolle und besinnliche Adventszeit.

Ab 21. Dezember in Root

Friedenslicht

Sie sind herzlich eingeladen, das aus der Geburtsgrotte in Bethlehem stammende Friedenslicht aus unseren Kirchen mitzunehmen und auch weiterzugeben – als besonderes Zeichen des Friedens in dieser Zeit voller Krisen. Alle Infos dazu auf S. 5.

Gemeinsam Guetzli backen für die Offenen Weihnachten

Am 24. Dezember finden die Offenen Weihnachten statt. Damit den Gästen an diesem besonderen Abend eine kleine süsse Freude mit auf den Weg gegeben werden kann, werden wieder viele Guetzli benötigt.
Alle, die gerne backen und einen Beitrag zu diesem gemeinnützigen Anlass leisten möchten, sind herzlich eingeladen, im Pfarreiheim gemeinsam Guetzli zu backen.

Backdaten im Pfarreiheim Root (Küche):

- 4. Dezember um 18.00 Uhr
- 11. Dezember um 14.00 Uhr
- 18. Dezember um 18.00 Uhr

Wer nicht persönlich am Backen teilnehmen kann, darf auch gerne zuhause gebackene Guetzli spenden. Jede Unterstützung hilft mit, den Gästen der Offenen Weihnachten eine grosse Freude zu bereiten.
Wir freuen uns auf viele helfende Hände, schöne Begegnungen und den feinen Duft frisch gebackener Guetzli.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Kontakt: Jasmin Roth, jasmin.roth@kathrontal.ch, 041 455 00 63



Foto: pixabay.com

Weihnachtskonzert

Am **Sonntag, den 13. Dezember um 17.00 Uhr,** wird das Panflötenensemble Bamboo das Abschiedskonzert, unter der Leitung von Luciano Poli und Sacha Zihlmann an der Gitarre, in der Pfarrkirche Root spielen.
Wir möchten uns herzlich bei den interessierten Konzertbesucher:innen bedanken, die uns die Jahre hindurch unterstützt haben und die uns mit den positiven Feedbacks immer wieder motiviert haben.
In diesem Jahr werden wir bekannte und beliebte Weihnachtslieder spielen und wir freuen uns, Ihnen mit unserem Konzert in der Adventszeit eine Freude zu bereiten.
Der Eintritt ist frei (Türkollekte).

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht das Ensemble Bamboo

Adventsfenster

Die Adventszeit lädt dazu ein, innezuhalten, sich zu begegnen und gemeinsam stimmungsvolle Momente zu erleben. Wir freuen uns, Sie zu den liebevoll gestalteten Adventsfenstern einzuladen. Engagierte Privatpersonen, Vereine und Institutionen haben mit viel Herz besondere Fenster vorbereitet, die zum Verweilen und zum Austausch in gemütlicher Atmosphäre einladen. Alle Gastgeber:innen freuen sich darauf, Sie willkommen zu heissen.

Dienstag, 1. Dezember	17.30 Uhr	Outdoor	Maya Fierz, Kapelle Morgenrot
Mittwoch, 2. Dezember	17.00 Uhr	Outdoor	Familie Müller, Kirchheim 18, Root
Donnerstag, 3. Dezember	18.00 Uhr	In-/Outdoor	Kunterbunt, Fabienne Achermann, Bahnhofstrasse 2, Root
Freitag, 4. Dezember	17.00 Uhr	Outdoor	Petermann Rösi, Fischerhuus, Schilliger Holzplatz
Montag, 7. Dezember	18.00 Uhr	Outdoor	Romano und Patricia Felder, Bahnhofstrasse 6, Root
Dienstag, 8. Dezember	17.30 Uhr	In-/Outdoor	Kirchenrat, Kirche Dierikon
Mittwoch, 9. Dezember	15.00 Uhr	Indoor	Philip Schumacher, Ledipark 1d, Root
Donnerstag, 10. Dezember	16.30 Uhr	Indoor	Alterssiedlung Root, Schulstrasse 23
Freitag, 11. Dezember	19.00 Uhr	In-/Outdoor	Feuerwehr Ebikon/Dierikon, Feuerwehrmagazin Dierikon
Samstag, 12. Dezember		Nur Fenster	Pfadi Root, Pfadihuus, Oberwilstrasse, Root
Montag, 14. Dezember	18.30 Uhr	Indoor	Bernadette Arnet-Fischer, Untergütschstrasse 25, Honau
Mittwoch, 16. Dezember	19.00 Uhr	Outdoor	Daniela und René Ochsner, Bühlstrasse 19, Gisikon
Donnerstag, 17. Dezember	17.00 Uhr	Outdoor	Gro-/ElKi-Singen, Pfarreiheim Root
Freitag, 18. Dezember	18.00 Uhr	Outdoor	Feuerwehr Root, Feuerwehrdepot, Oberfeld 27, Root
Mittwoch, 24. Dezember	16.30 Uhr	Indoor	Krippe, Pfarrkirche Root

Die Übersicht entspricht dem Stand Ende Oktober. Sämtliche Adventsfenster sowie allfällige Ergänzungen und Änderungen finden Sie laufend aktualisiert auf unserer Website: pfarrei-root.ch/anlaesse.
Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Pfarrei Root unter den folgenden Kontaktdaten: Corinne Felber, corinne.felber@kathrontal.ch, und Daniela Röthlisberger, daniela.roethlisberger@kathrontal.ch.

Im Namen der Pfarrei Root wünschen wir Ihnen von Herzen eine zauberhafte und besinnliche Weihnachtszeit, gefüllt mit Licht, Freude und wunderbaren Begegnungen.

Die Sternsinger sind zurück in Root

Nach einigen Jahren Pause ziehen endlich wieder die Sternsinger von Tür zu Tür durch unsere Pfarrei.
Am Sonntag, 3. Januar 2027, machen sich unsere Erstkommunionkinder als Sternsinger auf den Weg, um den Segen fürs neue Jahr in die Häuser und Wohnungen zu bringen. Mit ihren Liedern und dem traditionellen Segensspruch «Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus» möchten sie Freude, Licht und Gottes Segen zu den Menschen bringen.
Gleichzeitig sammeln die Kinder Spenden für den Verein KMSK – Kinder mit seltenen Krankheiten. Mit dieser Aktion möchten wir gemeinsam ein Zeichen der Solidarität setzen und betroffene Kinder und ihre Familien unterstützen.

Möchten Sie von unseren Sternsingern besucht werden?
Dann melden Sie sich bitte bis spätestens 21. Dezember 2026 über den abgedruckten QR-Code an.

Unsere Erstkommunionkinder freuen sich auf viele offene Türen, herzliche Begegnungen und darauf, den Sternsingerbrauch in Root wieder aufleben zu lassen!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

BIG 3 Team – Corinne Felber,
Franziska Besmer und Sibylle Felber

Ein gemütlicher und festlicher Anlass im Pfarreiheim Root



Am Mittwoch, 21. Oktober, lud das Frauenforum der Pfarrei Root zur alljährlichen Senioren-Geburtstagsparty ins Pfarreiheim Root ein. Rund 120 Gäste folgten der Einladung und durften einen ausgelassenen Anlass in festlichem Ambiente geniessen.

Das Pfarreiheim war liebevoll und festlich dekoriert und bot den idealen Rahmen für ein geselliges Zusammensein. Zur Begrüssung hiessen Andrea Krauer vom Leitungsteam des Frauenforums sowie Karl Scholz, Pfarreiseelsorger und designierter Pastoralraumleiter, die Gäste herzlich willkommen.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Metzgerei Isenegger aus Root verwöhnte die Anwesenden mit einem feinen Essen. Den süssen Abschluss bildete eine köstliche Crèmeschnitte von der Bäckerei Brunner, die bei den Gästen grossen Anklang fand.
In gemütlicher Atmosphäre verbrachten die Gäste schöne gemeinsame Stunden und genossen die musikalische Unterhaltung des Trios «Jederzyt», das zusätzlich für gute Stimmung sorgte.
Ein gelungener Anlass, der dank der engagierten Organisation des Frauenforums und deren fleissigen Helferinnen in bester Erinnerung bleiben wird.

Text und Foto: Andrea Krauer

Wir gratulieren

1. Dezember	Bernadetta Petermann, 1934
2. Dezember	Adelheid Grestenberger, 1951
3. Dezember	Agnes Achermann, 1933
11. Dezember	Markus Giordano, 1951
12. Dezember	Elisabetha Schnyder, 1946
16. Dezember	Luigi Burleschi, 1941
18. Dezember	Jeanette Strebel-Buff, 1941
20. Dezember	Otto Bucher, 1946
24. Dezember	Fredy Glanzmann, 1951

Dankesessen für Freiwillige und Mitarbeitende

Ganz im Zeichen der Farbe Rot stand das diesjährige Dankesessen für die Freiwilligen und Mitarbeitenden.

Unter dem Motto «Rot in Root» wurde der Abend zu einem stimmungsvollen Anlass, bei dem nicht nur das Essen farblich abgestimmt war, sondern auch die Dekoration für ein harmonisches Gesamtbild sorgte. Die Gäste griffen das Motto begeistert auf und erschienen zahlreich in roten Kleidungsstücken.
Nach der Einstimmung in der Kirche und dem anschliessenden Apéro eröffnete Cornelia Ettlin, Kirchenratspräsidentin, den Abend und richtete ihren herzlichen Dank an alle Freiwilligen und Mitarbeitenden. Mit ihrem wertvollen Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement leisten sie einen wichtigen Beitrag zum kirchlichen Leben und zur Gemeinschaft.
Für Staunen und viele Lacher sorgte der Tischzauberer Bortini mit seinen verblüffenden Zaubertricks. Direkt bei den Tischen zog er die Gäste in seinen Bann. Seine magischen Einlagen sorgten für überraschende Momente und trugen zur heiteren und geselligen Stimmung des Abends bei.
Der Abend machte deutlich, wie wertvoll das Engagement der vielen Freiwilligen und Mitarbeitenden ist und wie sehr ihr Einsatz geschätzt wird.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich mit viel Herzblut für die Gemeinschaft einsetzen – ganz im Zeichen von Rot in Root.

Text und Foto: Sarah Marti



Ein grosses Dankeschön mit viel Applaus geht an das OK mit Giuseppe Martellotta, Sarah Marti und Anita Rohrer mit dem Serviceteam.

Kirchenrat Root

Wir sagen auf Wiedersehen und danken von Herzen

Die aktuellen Kirchenräte der Kirchgemeinde Root vereinen beeindruckende 45 Dienstjahre. Dahinter stehen unzählige Stunden des Engagements, der Verantwortung und des persönlichen Einsatzes für unsere Kirchgemeinde. Die Arbeit im Kirchenrat umfasst weit mehr als Sitzungen und Beschlüsse. Sie bedeutet, Verantwortung für die finanziellen und baulichen Grundlagen zu übernehmen, Mitarbeitende zu begleiten und auf die vielfältigen Anliegen der Kirchgemeindemitglieder einzugehen. Mit grosser Sorgfalt, Weitsicht und persönlichem Einsatz haben sich die Kirchenratsmitglieder in ihren jeweiligen Bereichen eingebracht – sei es für Finanzen, Jugend und Soziales, Personal, Infrastruktur oder im Präsidium.

Die bisherigen Mitglieder des Kirchenrats Root

Doris Zimmermann während fast 17 Jahren, Jakob Schurtenberger während 10 Jahren, Giuseppe (Pino) Martellotta während 8 Jahren, Daniela Elmiger Amrein während fast 7 Jahren und Cornelia Ettlin während 4 Jahren haben unsere Kirchgemeinde mitgeprägt. Sie haben mitgedacht, mitentschieden und mitgestaltet – oft auch im Hintergrund und dort, wo das Engagement nicht unmittelbar sichtbar ist. Ihr Einsatz hat dazu beigetragen, gute Rahmenbedingungen für eine lebendige Gemeinschaft, gelebten Glauben und Begegnungen zu schaffen.

Für diese wertvolle Arbeit, die investierte Zeit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön.

Nachfolge im Kirchenrat Rontal

Aus persönlichen Gründen treten die bisherigen Amtsinhaber nicht zu einer weiteren Legislatur an. Vorausschauend haben sie frühzeitig nach kompetenten und gut vernetzten Nachfolgern gesucht. Mit Sibylle Heer Fries und Patrick Meier konnten zwei engagierte Persönlichkeiten gefunden werden, die seit Sommer 2026 sorgfältig in ihre neuen Ämter eingeführt und in wichtige Zukunftsprozesse einbezogen werden. So wird ein gut vorbereiteter Übergang ermöglicht.



Kirchenrat Root 2025: von links Giuseppe Martellotta, Daniela Elmiger Amrein, Jakob Schurtenberger, Doris Zimmermann, Cornelia Ettlin.

Rechnungskommission und Assistentin Kirchenrat

Im Zusammenhang mit der Fusion geben per Ende 2026 auch Franziska Brunner und Rafael Meier aus der Rechnungskommission sowie Sarah Marti als Assistentin des Kirchenrats ihre Funktionen ab. Auch ihnen gilt ein herzlicher Dank für ihre wertvolle Arbeit und ihre Unterstützung zugunsten der Kirchgemeinde Root.

Ein grosses Dankeschön und auf Wiedersehen

Ein Wechsel ist immer auch eine Gelegenheit, zurückzublicken und gleichzeitig nach vorne zu schauen. Allen abtretenden Kirchenratsmitgliedern und Mitarbeitenden danken wir herzlich für ihr grosses Engagement, ihre Zeit und ihre Verbundenheit mit unserer Kirchgemeinde.
Wir sagen auf Wiedersehen und wünschen allen für die Zukunft von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele bereichernde Begegnungen.

Hinweis: Der Kirchenrat Root gestaltet auch dieses Jahr wieder ein Adventsfenster: Am Dienstag, 8. Dezember, zwischen 17.30 und 19.30 Uhr sind alle herzlich zu einem Umtrunk in der Kirche Dierikon eingeladen.

Cornelia Ettlin

Firmung 2026



Foto: Monique Wittwer

Ein Jahr voller Begegnungen, gemeinsamer Erfahrungen und intensiver Vorbereitung fand am 24. Oktober seinen feierlichen Abschluss.

Im festlichen Firmgottesdienst spendete Domherr Pius Troxler zwölf jungen Menschen das Sakrament der Firmung:

- Dana Achermann
- Leonie Amrhyn
- Ombadi Arnet
- Jana Chinellato
- Petra Fischer
- Leana Freiesleben
- Kilian Heinzer
- Maya Schinner
- Elina Stirnimann
- Jamie Tan
- Emely Aischa Vengadasalam
- Rodas Lucas Wicki

Die musikalische Gestaltung durch die «NoHeadBand» verlieh dem Gottesdienst eine festliche und zugleich lebendige Atmosphäre und machte die Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Daniela Röthlisberger

Die Osterkerze – Licht, Hoffnung und Leben

Geschichte, Symbole und Theologie – gemeinsam gestalten wir die Osterkerze 2027
Die Osterkerze ist weit mehr als eine schöne Tradition. Ihr Licht steht für die Auferstehung Jesu Christi, für Hoffnung, neues Leben und die Zuversicht, dass das Licht stärker ist als die Dunkelheit.
Doch woher stammt der Brauch der Osterkerze? Welche Bedeutung haben das Kreuz, die Jahreszahl, Alpha und Omega und die weiteren Symbole?
Gemeinsam entdecken wir die Geschichte, die Symbolik und die theologische Bedeutung der Osterkerze. Wir tauschen Gedanken und Ideen aus und lassen uns inspirieren.

Dabei werden wir selbst kreativ: Gemeinsam entwickeln wir das Motiv für unsere Osterkerze 2027.
So entsteht aus vielen Gedanken und Ideen ein gemeinsames Zeichen des Glaubens und der Hoffnung.

Mittwoch, 9. Dezember, um 19.00 Uhr, Pfarreiheim Root



Foto: KI-generiert

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzudenken, mitzugestalten und ihre Kreativität einzubringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Freude am Entdecken und Gestalten genügt!

Wir freuen uns auf einen inspirierenden und kreativen Abend! Hier geht es zur Anmeldung:

Pietsch Dubach und Corinne Felber

Pfarrei Buchrain-Perlen

Unsere Verstorbene

6. November
Martha Schnarwiler-Heer, 1933

Gedächtnis

13. Dezember, 10.45, Pfarrkirche
Jgd. für Therese Ulrich-Amgarten

Kollekten

KAB – Brücke Le Pont	340.00
Bistum: Missio Schweiz	206.40
Bistum: geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen des Bistums Basel	159.55
Stiftung Dreipunkt Luzern	424.85
Verein Palliativ Luzern	724.00

Pfarrei Ebikon

Taufen

17. Oktober
Mia Janjic

24. Oktober
Ellaria Gashi

Unsere Verstorbenen

29. Oktober
Josef Ritler, 1939

11. November
Hans Grüter, 1936

Gedächtnisse

5. Dezember, 17.00, Pfarrkirche
Jzt. für Johann und Berta Müller-Gwerder und Kinder sowie Angehörige; Frieda und Hans Müller-Burri sowie für Frieda Maria Krebs-Müller
Jzt. für Lisbeth Schärli
Jzt. für Frieda und Hans Schneider-Wiederkehr
Jzt. für Margrit Zemp-Meier

13. Dezember, 09.30, Pfarrkirche
Jzt. für Marco Moscillo
Jzt. für Sophie Renggli und Angehörige

19. Dezember, 17.00, Pfarrkirche
Jzt. für Hans Kiener-Kaufmann
Jgd. für Rosa Schmidiger-Brun

Kollekten

Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio	155.55
oeku Kirchen für die Umwelt	214.90
Pamoja – Zusammen für Bildung in Tanzania	670.70
Stiftung Hospiz Zentralschweiz	113.30
Bistum: Kirchenbauhilfe	332.65

Pfarrei Root

Unsere Verstorbenen

21. Oktober
Renato Mastria, 1957

10. November
Rosmarie Wey, 1939

Gedächtnisse

6. Dezember, 10.00, Pfarrkirche
Jgd. für Heinrich Unternährer

13. Dezember, 10.00, Pfarrkirche
Jzt. für Sascha Vogels

Kollekten

Bistum: oeku Kirchen für die Umwelt	245.00
Akzent – Prävention und Suchttherapie	405.45
Bistum: Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio)	501.60
Jugendalp Eigenthal	462.30
Madame Frigo	300.00
Winterhilfe für die Ukraine	350.00

Agenda

● **Di 1.12./11.45: Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende und Jass-Nachmittag**
FrauenNetz Ebikon und Kolpingsfamilie Ebikon, Pfarreiheim. Menü inkl. Kaffee und Dessert für Fr. 13.–. Anmelden bis Montagmittag bei: Annelise Zanutta, 041 440 57 60, a.zanutta@hotmail.com oder Marianne Erb, 041 440 25 50. Anschliessend sind alle herzlich zum Jass-Nachmittag eingeladen, auch jene, die nicht am Mittagstreff teilnehmen.

■ **Di 1.12./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Pia Bossart, 079 436 73 06.

● **Do 3.12./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Kontakt: Corinne Furger, 076 506 50 35.

▲ **Do 3.12./09.00–11.00: Krabbelgruppe «Zwärglitreff»**
Team Junger Eltern, Tagesstruktur, Hauptstrasse 12. Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen. Auskunft: Petra Amstad, 079 795 96 84, petrakneub@hotmail.com.

▲ **Sa 5.12./10.00–11.15: Lebkuchenhaus basteln**
Team Junger Eltern. Pfarreisaal Kirche St. Agatha. Feinste Lebkuchenhäuser von der Bäckerei Brunner basteln und dekorieren. Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kosten: Fr. 15.–. Pro Haus inklusiv Deko (Vorauskasse). Mitbringen: Schachtel/Kuchenblech für den Transport. Anmeldung siehe www.team-junger-eltern.ch.

● **So 6.12./17.00: Weihnachtskonzert Harfenorchester Arpa Doro**
Harfenorchester Arpa Doro, Pfarrkirche Ebikon. 14 Harfen und 8 Instrumentalist:innen verzaubern Sie mit festlichen Klängen. Ein besonderes Highlight ist das Harfensolo «Aurora» auf der elektrischen Harfe. Leitung Hana Vihan. Eintritt frei – Türkollekte.

● **Mo 7.12./17.00: Kolping-Gedenkfeier**
Kolpingsfamilie Ebikon, Franziskus-Kapelle. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit feinem Nachtessen im Senevita für die Kolpingsmitglieder. Anmelden bis 1.12. bei Markus Eugster, 041 440 48 15, kolping.ebikon@bluewin.ch.

▲ **Mo 7.12./09.00 und 10.15: (Gross-)Eltern-Kind-Singen**
Reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10. Willst du mitsingen, mittanzen, mitfeiern, mit deinen Eltern oder Grosseltern, Onkel oder Tante? Dann komm doch ins ElKi-Singen. Anschliessend Znüni & Spiel. Leitung: Mark Steffen. Info: mark.steffen@reflu.ch.

Mi 9.12./13.30–16.00: Kleiderraum
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, im Untergeschoss. Kleiderbezug für alle ohne Anmeldung.

● **Mi 9.12./14.00–16.00: Café mix**
Pfarreiheim. Im Café mix pflegen wir Kontakte mit Menschen aus der Region und aus aller Welt. Sie sind herzlich willkommen. Gerne dürfen Sie Ihre Kinder mitbringen. Kontakt: 041 444 03 70 oder fi@ebikon.ch.

● **Do 10.12./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim, siehe 3.12.

■ **Do 10.12./13.30–17.00: Jassen 60 plus**
Pfarreiheim. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55 oder shf.frauenforum@bluewin.ch.

▲ **Do 10.12./16.15: SingLab – Kinderchor Bueri**
Kath. Kirchenzentrum Reliraum Buchrain, «Bist du dabei?» Alle Kinder ab der 1. Primarstufe sind herzlich eingeladen. Weitere Infos: Mark Steffen, mark.steffen@reflu.ch.

■ **Fr 11.12./12.35: Wandervögel**
Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren um 12.52 Uhr mit dem Zug nach Luzern und weiter mit dem Bus bis Kasernenplatz und dann mit der Bahn bis Gütsch. Billette lösen: Luzern Kasernenplatz retour. Auskunft: Esther Grunder, 041 450 23 22.

■ **Fr 11.12./14.00–16.00: «Kafi Fürenand»**
Pfarreiheim. Bei Kaffee und Tee in ungezwungener Atmosphäre plaudern, aktuelle Themen besprechen und den Austausch zu anderen Kulturen pflegen. Alle sind herzlich willkommen, Jung und Alt, Schweizer:innen und Migrant:innen. Eine Kinderbetreuung ist vor Ort. Weitere Informationen bei Jasmin Roth, 041 455 00 63 oder jasmin.roth@kathrontal.ch.

Fr 11.12./16.00–17.00: MusigWirbel mit Fusel, Fuselina, Patricia & Mark
Kath. Kirchenzentrum Buchrain, zusammen singen, tanzen, bewegen, Lieder lernen & Spass haben. Für Kinder vom Kindergarten bis 2. Primarklasse. Leitung: Mark Steffen. Info: mark.steffen@reflu.ch.

Sa 12.12./ab 16.30: «Eine Million Sterne» bei der Ronbrücke/Bahnhof Buchrain
Eine Aktion der Caritas. Lichterweg an der Ron, warme Getränke, Kerzen anzünden und Innehalten. Details S. 4.

Sa 12.12./18.30: Gaudete-Konzert
Brass Band Abinchova, Pfarrkirche Ebikon. Gemeinschaftskonzert mit der First Groove Band Rontal. Eintritt frei – Türkollekte.

So 13.12./17.00–18.00: Adventskonzert der Musikgesellschaft Perlen-Buchrain
Die MGPB lädt zu ihrem jährlichen Adventskonzert ein. Anschliessend gibt es einen Weihnachtsapéro. Eintritt frei, Kollekte.

So 14.12./18.00: Adventskonzert Jodlerklub Rotsee
Jodlerklub Rotsee, Pfarrkirche Ebikon. Volkstümliches und festliches Konzert zur vorweihnächtlichen Einstimmung. Eintritt frei – Türkollekte.

Mo 14.12./09.30–11.00: jufalino
Gemeindehaus, Sitzungszimmer, Hauptstrasse 18, Buchrain. Antworten zum ersten Lebensjahr Ihres Kindes durch Mütter- und Väterberatung, multikulturelles Beisammensein und Austausch. Fr. 5.– für Kaffee/Tee und gesundes Znüni. Anmeldung bis 17.00 Uhr am vorangehenden Freitag an: regula.fahrni@ebikon.ch oder 041 442 01 82.

Mo 14.12./14.00–16.00: Café Grüezi
Café-Grüezi-Team, Pfarreisaal, kath. Kirche St. Agatha. Treffpunkt, um Kontakte mit Menschen aus anderen Kulturen zu knüpfen. Kinder sind willkommen. Fr. 2.–. Auskunft: Claudia Schneider, 079 744 37 10, www.cafe-gruezi-buchrain.ch.

Di 15.12./12.00–13.00: Zäme Zmettag
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Margrit Jossi, 041 450 28 56.

Di 15.12./14.00: Singrunde für Senioren
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Keine Anmeldung nötig, Männer und Frauen im Seniorenalter sind jederzeit herzlich willkommen! Anschliessend Zvieri.

Mi 16.12./ab 18.00: Perlentreff
KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal Perlen. Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48.

Mi 16.12./19.00: Offenes Adventssingen
Pfarrkirche Ebikon. Gross und Klein sind eingeladen, traditionelle und bekannte Lieder zu singen. Anschl. am Feuer Getränke und Gebäck. Siehe S. 4.

Do 17.12./09.00–11.00: Bärliland
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim, siehe 3.12.

Fr 18.12./12.00: Mittagstisch für Familien und Alleinstehende
Reformiertes Pfarramt, reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10. Erwachsene Fr. 9.–, Kinder Fr. 5.–. Anmeldung bis 11.00 Uhr am vorangehenden Mittwoch an: annatina.kaufmann@reflu.ch oder 079 886 06 45.

Sa 19.12./17.00: Waldweihnacht für Kolpingsmitglieder und Angehörige
Kolpingsfamilie Ebikon. Treffpunkt Parkplatz Trumpf Buur. «Das Glück läuft niemandem nach. Man muss es aufsuchen», rät Vater Kolping. So geht der besinnliche Weg mit Fackeln zur Samichlaushütte am Hundsrücken. Weihnachtliche Gedanken, Singen, wärmendes Zusammensein am Feuer und gemeinsames Teilen bilden so einen ruhigen Jahresabschluss.

Di 22.12./14.00–16.00: Kleiderraum
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, im Untergeschoss. Kleiderbezug für alle ohne Anmeldung.

Do 24.12./11.30–15.00: Offene Weihnacht
Pfarreiheim Ebikon.
Die kath. Pfarreien und ref. Kirchgemeinden im Rontal laden zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Mehr Infos: Seite 5.



Redaktionsschluss für das Januar-Pfarreiblatt:
26. November

Advent und Weihnachten

Guetzli-Geschichte und -Geschichten



Bild: swissmilk.ch

Spitzbuben.

Warum heissen Mailänderli so? Was haben Zimtsterne mit den Heiligen Drei Königen zu tun? Und ab wann darf man Weihnachtsguetzli naschen? Antworten auf süsse Fragen zum Christfest.

«Bei uns in der Familie ist der Spitzbub der Favorit», sagt Barbara Elmiger, «da mache ich für uns immer die doppelte Menge.» Die Bäuerin und Pfarreiratspräsidentin von Hohenrain weiss in Sachen Weihnachtsguetzli Bescheid. Sie ist zwar nicht gelernte Bäckerin oder Konditorin, hat die Freude am Backen aber von ihrer Mutter und Schwiegermutter in die eigene Familie getragen und verfeinert ihre Kunst fortwährend. So gibts bei ihr etwa die Spitzbuben auch betrunken. Will heissen: mit Baileys-Likör durchtränkt.
Elmiger bäckt jedes Jahr im Dezember bis zu 25 Sorten Guetzli. Weil die vier Kinder inzwischen ausgezogen sind, kann sie damit weitherum Freude machen. So bestellen bei ihr Firmen und Organisationen Guetzlisäckli für die Kundschaft. Eine private Abnehmerin gibt es sogar im Kanton Tessin.

Aus Mailand? Wohl kaum

Zurück zu den Spitzbuben. Die sind bei Elmigers Favorit, gemeinhin gilt allerdings das Mailänderli als das beliebteste Weihnachtsguetzli, neben Zimtsternen, Brunsli und Chräbeli. Plus Vanillekipferl. Die bezuckerten Halbmonde mit dem österreichischen Namen lägen inzwischen weit vorne, heisst es bei der Branchenorganisation Swissmilk. Weshalb aber heisst das Mailänderli überhaupt so? Eine Quelle für die Geschichte von Weihnachtsguetzli ist der Verein Kulinarisches Erbe der Schweiz, der jede Sorte umfangreich beschreibt und auf den sich dieser Beitrag stützt.
Das **Mailänderli** gilt als das meistgegessene Weihnachtsguetzli. Der Name legt einen Bezug zur italienischen Stadt Mailand nahe, doch dafür gibt es keine Beweise. In Mailand soll es ein ähnliches Mürbeteiggebäck geben, das jedoch kandierte Früchte und Mandeln enthält.
Der 2024 verstorbene Basler Kulinariker Andreas Morel geht davon aus, dass das Mailänderli seit dem 18. Jahrhundert zu den Schweizer Guetzliklassikern gehörte. In zwei Berner Rezeptsammlungen von 1835 und 1840 ist das Mailänderli als «Gâteau de Milan» aufgeführt. Die Zutaten – Butter, Zucker, Zitrone, Eier, Mehl, Salz – variieren in den historischen Rezepten nur leicht. Barbara Elmiger sagt, ein gutes Guetzli zeichne sich durch die feinen Zutaten aus. «Man sollte also zum Beispiel Butter und nicht Margarine verwenden.» Wichtig sei ferner, dem Teig etwas Ruhe zu gönnen. «Und dann gleichmässig auswallen, ausstechen und backen.»
Das **Brunsli** trägt seinen Namen wegen der braunen Farbe, die durch die Schokolade verursacht wird. So hält es das schweizerische Idiotikon, ein Standardwerk für Schweizerdeutsch, fest. Gebacken wird es in der ganzen Schweiz, auch wenn ein starker Bezug zu Basel nachgewiesen werden kann. Eines der ersten Brunslirezepte erschien 1750 in der Publikation «Das süsse Basel». Brunsli wurden in Basel allerdings nicht nur zur Weihnachtszeit gebacken, sondern auch an anderen Feiertagen, etwa an Hochzeiten. In Bezug auf die Zutaten herrschte in frühen Kochbüchern offensichtlich keine Einigkeit: Tafelschokolade, Kakao oder beides? Mandeln, Haselnüsse oder Baumnüsse? Auch was die Herstellung angeht – Backen oder an der Luft trocknen? –, gab es offensichtlich Varianten. «Ein Blick in ein Dutzend Rezepte zeigt, dass es kein ‹echtes› Brunslirezept gibt», hält das «Kulinarische Erbe» fest.

Bezug zum Matthäus-Evangelium

Das Nachrichtenportal katholisch.de bringt den **Zimtstern** mit der Bibel in Verbindung und zitiert dazu aus dem Matthäus-Evangelium: «Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen», heisst es dort. Diese Stelle erzählt von den Sterndeutern, die sich aufgemacht hatten, um den neugeborenen

Jesus zu finden. Ein Stern wies ihnen dabei den Weg. Der Zimtstern erinnert an die Heiligen Drei Könige.
Zimt gelangte im Mittelalter aus Südostasien nach Europa und war sehr kostbar. Gebäck mit Zimt fand sich vor allem in Fürstenhäusern. Die deutsche Gebäckforscherin Irene Krauss datiert die Entstehung des **Zimtsterns** ins 16. Jahrhundert. In der Schweiz stammen die ersten Rezepte aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Grundsätzlich sind Eiweiss, Zucker und Mandeln in nahezu allen Rezepten zu finden. Nur ein Rezept aus dem Jahr 1921 verwendet Haselnüsse statt Mandeln. Dies dürfte es auch weniger gut betuchten Familien ermöglicht haben, das Guetzli zu backen, waren diese doch bis ins 20. Jahrhundert günstiger als Mandeln. Mit der Glasur wird je nach Rezept unterschiedlich verfahren: Ein Bündner Rezept aus dem Jahr 1915 kommt ohne Glasur aus, in anderen wird sie erst nach dem Backen aufgetragen.

Ein Guetzli wie eine Tierkralle

Als Zentrum der **Anisbrötli** gilt Stuttgart. Hier werden die Guetzli «Springerle» genannt. Verbreitet war es vor allem im süddeutschen Raum und in der Schweiz.
In der Schweiz gibt es verschiedene Arten von Anisgebäck, es unterscheidet sich in der Form und in der Füllung. Am bekanntesten sind die mit einem Model geformten Anisbrötli und die **Chräbeli,** die ohne Füllung auskommen. Letzteres ist als Spezialität der Stadt Baden bekannt. Hier verkauft man es das ganze Jahr. Der Name kommt von «Chräbel, was Kralle eines Tiers bedeutet», sagt Mundartforscher Markus Gasser in einem Beitrag von Schweizer Radio SRF.
Die hellfarbigen Anisgebäcke waren ursprünglich ein Ersatz für das kostbare Marzipan. Im ausgehenden Mittelalter kannte man Marzipan nur in der Oberschicht. Im 19. Jahrhundert erhielt der Rohrzucker aus Übersee Konkurrenz durch den preiswerteren europäischen Rübenzucker, ausserdem waren die Modelformen nun günstiger. Dies führte zu einer Blütezeit der Anisbrötli.

«Keine Vorschrift»

Eine Frage, die zweifelsohne schon familientherapeutisch abgehandelt wurde, bleibt: Ab wann dürfen Weihnachtsguetzli serviert werden? Barbara Elmiger schmunzelt. «Dafür gibt es keine Vorschrift», sagt sie. In ihrer Familie kämen die nicht so schön geratenen Guetzli gleich auf den Tisch. «Oder es gibt ein Probiererli zum Schnausen.» Die grosse Auswahl gibts bei Elmigers aber erst an Heiligabend. Und dann? Die meisten Guetzli seien bis Mitte Januar weggeputzt. Weggeworfen wird am Ende keines. Aus den trocken gewordenen macht Barbara Elmiger Crunchies (Schraps) für ein Dessert oder sie braucht sie anderweitig zum Backen.

Dominik Thali / Sylvia Stam



Bild: zVg

Gedichte zum Glauben

Neue Worte für alte Fragen



Wie kann man heute über Glauben sprechen? Auf diese Frage antworteten 270 Personen mit Gedichten. Darunter auch einige Luzerner:innen.

Im Herbst 2024 veröffentlichte die Universität Erfurt einen Aufruf. Gesucht wurden poetische Texte, die «die Sprachmöglichkeiten des je eigenen Glaubens erkunden». Aus den 270 Einsendungen aus dem deutschsprachigen Raum wurden 119 ausgewählt, die nun in einem Buch erschienen sind. Verfasst wurden sie von 80 Lyriker:innen, von denen 30 aus der Schweiz stammen. Massgeblich für die Auswahl waren gemäss Einleitung «existenzielle Dringlichkeit, sprachliche Eigenständigkeit und poetische Kraft».

Vielfalt an Form, Sprache und Inhalt

Die Gedichte zeigen eine eindrückliche Vielfalt in Form, Sprache und Inhalt: Gedichte im freien Vers stehen neben Haikus und gereimten Zeilen, Dialektgedichte stammen aus der Zentralschweiz ebenso wie aus Wien. Inhaltlich spielen manche Texte mit biblischen Bildern und Psalm- oder Gebetsversen. Gott wird vielfach genannt und angesprochen, meist männlich. «Staunen und Verlust, Trost und Schuld, Widerstand, Dank, Müdigkeit, Hoffnung: all das ist da», schreiben die Herausgeber – der Lyriker Konstantin Stawenow, der Bibliothekar Thomas Sojer und der Kirchenhistoriker Jörg Seiler – zu den Inhalten der Gedichte. Die Gedichte werden thematisch gebündelt unter Titeln wie «Kreuz», «Unsagbares», «Dankrede» oder «Trostlied».

Für die Auswahl wurden die Texte anonymisiert. So finden sich im Gedichtband bekannte Namen wie Andreas Knapp oder Ruth Näf Bernhard neben weniger bekannten wie Irene Meyer Müller, Jules Rampini-Stadelmann, Gerhard Bättig und Franz Burgert aus dem Kanton Luzern.

Sylvia Stam

Auch Luzerner:innen haben Gedichte zum Glauben eingesandt. Der Aufruf der Uni Erfurt war im Januar 2025 im kantonalen Pfarreiblatt Luzern publiziert worden.

Bild oben: Tom Sojer

Jörg Seiler, Thomas Sojer, Konstantin Stawenow (Hg.): Lyrisch glauben. Dem Unsagbaren auf der Spur. Herder 2026. 280 Seiten.



Adventskalender

24 Türchen ins Leben

Der Adventskalender der Katholischen Kirche im Kanton Luzern zeigt, was Kirche ausmacht: Hinter den 24 Türchen, die online geöffnet werden können, stecken Geschichten von und für Menschen.

Die Kirche öffnet Türen. Wie viele das sind und welche, zeigt sie dieses Jahr mit einem Adventskalender. Die 24 Türchen informieren darüber, was dank Engagement und Kirchensteuern auch in diesem Jahr unterstützt und ermöglicht wurde: Angebote für junge Menschen, Nothilfe, Gemeinschaft, Dasein in schwierigen Zeiten – und vieles mehr.

Der Adventskalender ist auf der Online-Plattform kirche-sei-dank.ch zu finden und wird über Social Media, Banner auf luzernerzeitung.ch und Inserate in den Lokalzeitungen beworben. Jeden Tag kann per Mausklick ein neues Türchen geöffnet werden.

Dominik Thali

Code scannen oder **kirche-sei-dank.ch** eingeben.



Ein grosses Lebkuchenhaus: der Adventskalender der Katholischen Kirche im Kanton Luzern.

Illustration: Fabian Walser, ff-graphics.ch

Impressum
Herausgeber: Kirchgemeindeverband Rontal, Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon
Redaktion: Ruth Reinert (Buchrain-Perlen), Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Mattle (Root), Dunja Kohler-Pfister (Pastoralraum)
Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Bild: Gregor Gander-Thür, aufsehen.ch

Schenken heisst, einem anderen etwas geben, was man am liebsten selbst behalten möchte.

Selma Lagerlöf (1858–1940), schwedische Schriftstellerin